

Justizielle Selbstregulierung im 19. und 20. Jahrhundert

Vierte Tagung des Exzellenzclusterprojekts
Regulierte Selbstregulierung in rechtshistorischer Perspektive
(Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte)

in Kooperation mit dem LOEWE-Schwerpunkt
Außergerichtliche und gerichtliche Konfliktlösung

31. Januar - 2. Februar 2013

—TAGUNGSPROGRAMM—

Donnerstag, 31. Januar 2013

15.30 – 15.45 Begrüßung

Selbstregulierung durch, mit und in der Justiz: Perspektivische Zugänge

15.45 – 16.30

Gunnar Folke Schuppert (Berlin)
Von der Pluralität normativer
Ordnungen zur Pluralität ihrer Durchsetzungsregime

16.30 – 16.45 Kaffeepause

16.45 – 17.30

Peter Collin (Frankfurt/M.)
Schwurgerichte, Schöffengerichte und andere Formen der Laienbeteiligung: staatsfremde
Normativitäten und gesellschaftliche Selbstregulierung im staatlichen
Organisationsgehäuse?

Anschließend gemeinsames Abendessen

Freitag, 1. Februar 2013

09.30 – 11.00

Jens Gal (Frankfurt/M.)
Die Renaissance der (Handels-)Schiedsgerichtsbarkeit im 19. Jahrhundert als Ausdruck
regulierter Selbstregulierung

Winfried Kluth (Halle)
Justizielle Regulierung wirtschaftlicher und berufsständischer Selbstverwaltung in der
Bundesrepublik

11.00 – 11.30 Kaffeepause

11.30 – 12.30

„Vormoderne“ Formen, Kontinuitäten und Innovationen

Notker Hammerstein (Frankfurt/M.)
Universitätsgerichtsbarkeit und akademische Autonomie

12.30 – 14.00 Mittagspause

14.00 – 15.30

Wolfgang Ayaß (Kassel)
Frühe Sozialgerichtsbarkeit zwischen Selbstverwaltung und Staat

Ulrike Müßig (Passau)
Justizielle Selbstverwaltung

15.30 – 16.00 Kaffeepause

**Referenzfeld: Justizielle Regulierung und Selbstregulierung der
Arbeitsbeziehungen**

16.00 – 17.30

Ralf Rogowski (Coventry)
Regulierte Selbstregulierung im britischen Arbeitsrecht in vergleichender Perspektive

Sabine Rudischhauser (Brüssel)
Richten und schlichten. Arbeitsrechtliche Konfliktlösung im Frankreich der III. Republik

Anschließend gemeinsames Abendessen

Samstag, 2. Februar 2013

9.30 – 11.00

Gerd Bender (Frankfurt a.M.)
Tarifautonomie vor dem Reichsgericht. Kollektives Arbeitsrecht vor 1914

Britta Rehder (Bochum)
Bundesarbeitsgericht und Tarifautonomie nach 1945

11.00 – 11.15 Kaffeepause

11.15 – 12.00 Abschlußdiskussion